

sung der Sonnen-Uhren auff flachen Ebenen gebraucht werden / auß A, Centro der Figur des Zodiaci, eine Perpendicular der Lini des γ , und \sphericalangle , gezogen werden / als die Lini A B, so die Axem oder Stangen der Uhr fürstellet.

Weiters nimb in der Uhr die Weite C F, trag sie auß dem Centro A, des Zodiaci auff gemeldte Perpendicular, gibt den Puncten B.

Belangend die Eintragung der Zeichen in der Vertical, so beschicht es allerdings / wie in der Horizontal ist gemeldet worden / dann man muß auch in diser Uhr die Weitenen zwischen D, und allen Stund-Puncten / so auff der Equinoctial-Lini verzeichnet stehen / in dem Zodiaco auß A, auff die Lini des γ , und \sphericalangle , tragen und Puncten machen / alsdann auß B, durch dise Puncten gerade Linien ziehen / welche die Stund-Linien der Uhr fürstellen.

Hernacher soll man die Weitenen zwischen B, und denen Schneidungen der Stund-Linien in denen Zeichen-Linien des Zodiaci nehmen / und selbige in der Uhr auß dem Centro C, auff die zugeeigneten Stund-Linien tragen / und Puncten machen / durch welche die Zeichen-Bögen des Zodiaci gehen werden.

Auff die Stund-Linien aber einer Vertical, so an einer Maur gerissen ist / werden die Zeichen am behendesten durch das Instrument-Zodiaci, so in Fig. ix. fürgestellt ist / eingetragen / wann